

Magazin

Sonnenhof
Das Alten- und Pflegeheim
im historischen Ortskern Kornern

Neujahrsempfang

NEUES JAHR NEUES GLÜCK

Traditioneller & gastlicher
Empfang zum Jahreswechsel

Karnevalssitzung

Die Welt zu Gast
im Sonnenhof

Mit Zwergen
& Schneewittchen

Haustiere

KUSCHELN!

EIN TREUER PARTNER,
SEIN LEBEN LANG

Aktivität

Wandern
mit dem
Eifelverein

Unser Ausflug an
die Steinbachtalsperre

Richtbaum & Richtfest

Tolles Wetter und
großartige Stimmung

Grußwort.....	2
Neue Bewohner.....	3
Quartalsgeburtstage.....	3
Veranstaltungskalender (1. Halbjahr 2017).....	4
Neujahrsempfang.....	5
Proklamation des Dreigestirns	6
Karnevalssitzung.....	7-8
Spatenstich.....	9
Kinderkarneval.....	10
Rosenmontagsumzug.....	11-12
Neuer Beirat.....	13
Tag der offenen Tür	14
Maifest.....	15
Kevelaer Wallfahrt.....	16
Veranstaltungsplan (Regelmäßige Termine).....	17
Geburtstag Frau Berger-Neffgen.....	18
Wandern mit dem Eifelverein.....	19-20
Abschied Herr Dr. Richter.....	21
Luftballonwettbewerb.....	21
Richtbaumfest.....	22
Richtfest.....	23-24
Schiffstour.....	25
Geburtstag Frau Cürten & Hygienesiegel.....	26
Fit for Fun mit Frau Krutsch.....	27
Märchen und Geschichten mit Frau Schütte.....	28
Haustiere.....	29
Bestandene Ausbildungen unserer Mitarbeiter.....	30
Neubau im Wandel.....	31-32
Verstorbene Bewohner.....	33-34



„Im Sonnenhof wird es nie langweilig!“ – Das gilt wohl in diesem sich dem Ende neigenden Jahr 2016 ganz besonders. Unsere Baustelle hielt und hält uns auch noch die kommenden Monate ordentlich auf Trapp! Das Richtfest im September war für uns sicherlich eines der Highlights in diesem Jahre, die Fotos finden Sie ab Seite 19 im Magazin.

Es ist schön zu sehen, wie sich Jahre der Planung und Verhandlung nun in etwas „Begehbbares“ transformieren! Ihnen allen gilt hierbei unser besonderer Dank für Ihr Verständnis: Es hat sich trotz vieler Beeinträchtigungen und provisorischen Übergangslösungen bislang Gott sei Dank keiner beklagt! Umso mehr freuen wir uns ankündigen zu können, dass im März der Neubau wohl bezugsbereit sein wird und wir dann so schnell wie möglich umziehen, um auch den Altbau seiner wohlverdienten Schönheitskur unterziehen zu können.

So wünschen wir Ihnen von Herzen eine vielleicht hier und da etwas lautere, aber keinesfalls weniger besinnliche Weihnachtszeit. Ein friedvolles und gesundes Jahr 2017 wünschen Ihnen allen.

Ihre

Inka Berger-Neffgen

Thomas Wiegand

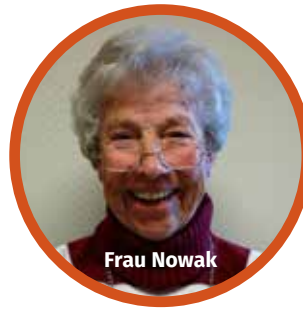


Impressum

GESENA - Gesellschaft
für Senioren- und
Altenhilfe mbH
Kölner Straße 25 - 31
53894 Mechernich - Kommern
T: 02443 90290-0
info@sonnenhof-kommern.de
www.sonnenhof-kommern.de

Herzlich *Willkommen*

Wir freuen uns über unsere
acht neuen Bewohner.



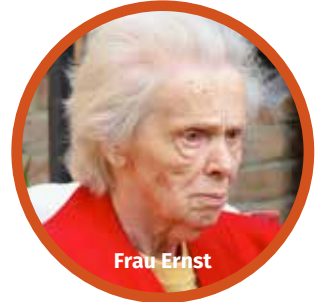
Frau Nowak



Frau Phillips



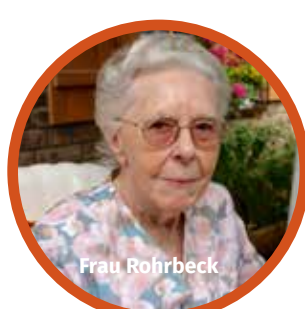
Frau Hübner



Frau Ernst



Frau Vogelsberg



Frau Rohrbeck



Frau Suhr



Herr Schorn

Nicht jeder hat das Glück, Angehörige zu haben, die eine Geburtstagsfeier ausrichten. Damit dieser aber nicht vergessen wird im Alltag, feiern wir alle gemeinsam einmal im Quartal für alle die ihren Ehrentag begehen konnten. Frau Berger-Neffgen serviert Kaffee und Kuchen und Herr Waldenburg spielt auf der Mundharmonika. Gerne erinnert man sich dann auch an vergangene Geburtstagsfeiern.

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
ZUM GEBURTSTAG





Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2017

15.01.2017	Neujahrsempfang
18.01.2017	Quartalsgeburtstag
23.02.2017	Kinderumzug in Kommern
27.02.2017	Rosenmontagsumzug in Kommern
März 2017	Cafébesuche
April 2017	Ostermesse mit Pastor Kusch
06.04.2017	Osterdekoration herstellen - Eier marmorieren
13.04.2017	Ostereier färben
28.04.2017	Maibaum schmücken
30.04.2017	Maifest
Mai 2017	Blumen- und Kleintiermarkt mit Tag der offenen Tür
Juni 2017	Kleinausflüge
Juli 2017	Grillfest

(Änderungen vorbehalten)



Thomas
Wiegand



**Zu Beginn des Jahres
lädt die Geschäftsleitung
traditionell zum
Neujahrsempfang.**

Bei dieser Gelegenheit gibt Herr Wiegand Auskunft über den Geschäftsbericht. Viele Angehörige nehmen den Termin gerne wahr, vor allem weil nicht alle auch an Weihnachten kommen können. Wie immer bereitet unser Koch Herr Tambour ein großartiges Buffet vor, und Frau Döhler dekorierte in gewohnt gekonnter Manier. Alles in allem eine gelungene Auftaktveranstaltung für 2016.





Unter dem Motto „Die Welt zu Gast im Sonnenhof“ wurde das Dreigestirn bei einem Sektumtrunk in sein Amt berufen. Gemeinsam mit den Bewohnern ließen Sie die närrische Zeit beginnen. Die fünfte Jahreszeit wurde in diesem Jahr mit dem üblichen Brauch der Proklamation des Dreigestirns eingeläutet.

Die offiziellen Regenten über das närrische Volk im Sonnenhof waren in diesem Jahr „Ihre Beherztheit Seniors Frida I.“ - Frida Obier, „Ihre Lieblichkeit Prinzessin Lilli I.“ - Lilli Steinmann und „Seine Unererschrockenheit Meister Hubert I.“ - Hubert Foemer.





Die Welt zu Gast im Sonnenhof

Das närrische Treiben fing in diesem Jahr schon früh an, die Bewohner des Sonnenhofes feierten schon Ende Januar ihre Karnevalssitzung.



Unter dem Motto: "Die Welt zu Gast im Sonnenhof" wurden von den Mitarbeitern viele unterschiedliche Vorführungen einstudiert. So konnten die Bewohner des Sonnenhofes Kosaken, Sambagirls, die Zenzi von der Alm,

Zwerge mit Schneewittchen, Urlauber und Holländer begrüßen. Natürlich durften die jährlich geladenen Zünfte nicht fehlen, die das bunte Programm mit ihren Vorführungen vervollständigten.





(Von links nach rechts: Frau Berger-Neffgen, Herr E. Wiegand, Pfarrer Kusch, Herr Th. Wiegand)

Selbst das größte Vorhaben **BEGINNT MIT DEM ERSTEN SPATENSTICH**



Bei nasskaltem Wetter nahmen Frau Berger-Neffgen und Herr Wiegand die Schaufel zur Hand und setzten den „Spatenstich“. Damit läuteten Sie eine aufregende und spannende Zeit der Veränderung ein.



Traditionell findet in jedem Jahr an Weiberdonnerstag der Kinderumzug der Kindergärten und Schulen aus Mechernich in Kommern statt. Die Bewohner des Sonnenhofs schauen sich jedes Jahr diesen Umzug vor den Toren des Sonnenhofes an.

In diesem Jahr stand der Umzug unter dem Motto: „Schon früh im Jahr zieht eine muntere Kinderschar bunt kostümiert ins Dorf hinaus und treibt fröhlich den Winter aus“.

Leider hatte die Kinderschar an diesem Weiberdonnerstag nicht so ein großes Glück mit dem Wetter, aber trotz Regen und Kälte wurde der Zug fröhlich gefeiert.





DER GROSSE
ROSENMTAGSUMZUG
DAS NÄRRISCHE TREIBEN FINDET AM
ROSENMTAG IN KOMMERN
SEINEN HÖHEPUNKT



Jedes Jahr schauen sich den Bewohner des Sonnenhofs den Umzug an, verkleiden sich, genießen die Stimmung, haben Spaß und feiern einfach mit. Natürlich werden auch „Kamelle“ gesammelt, was dem ein oder anderen Bewohner besondere Freude bereitet.

Die Mitarbeiter sind zur jecken Jahreszeit oftmals für einen Spaß zu haben und erfreuen die Bewohner mit bunten Kostümen und Verkleidungen. Der Karneval wird hier geliebt und gerne gelebt.

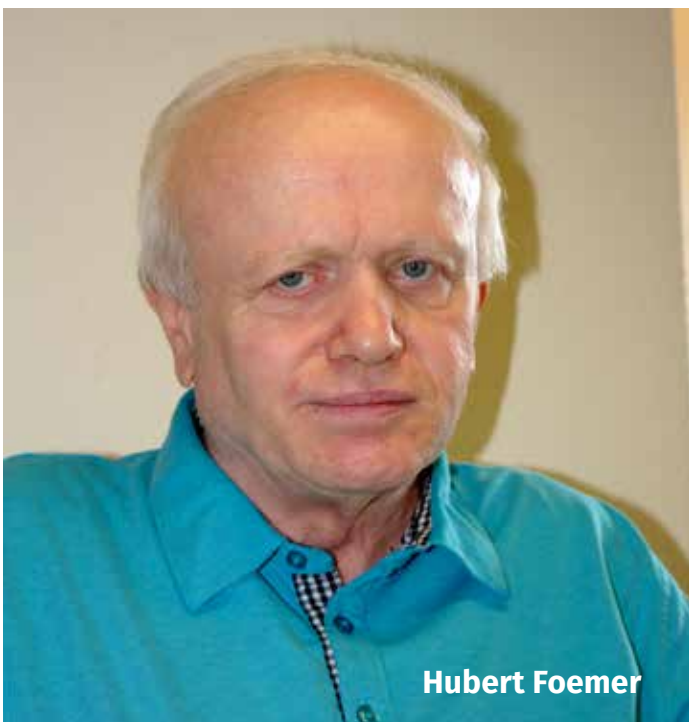
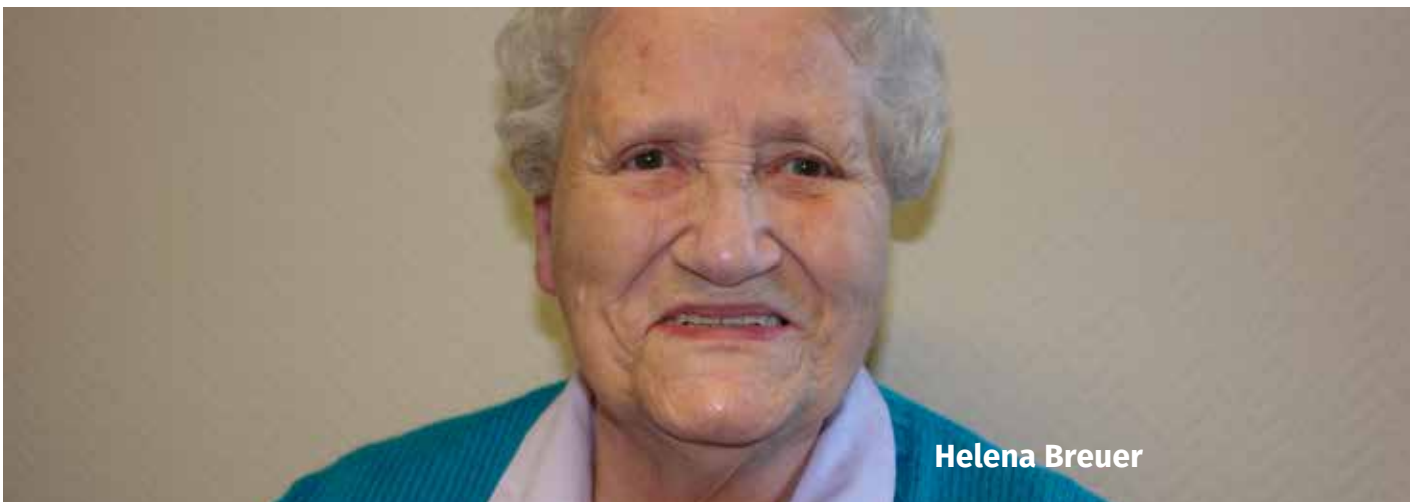


Ein neuer Bewohnerbeirat wurde gewählt

Alle zwei Jahre ist es notwendig einen neuen Bewohnerbeirat zu wählen. Auch in diesem Jahr war es wieder soweit und es wurden Vorschläge für den Bewohnerbeirat gesammelt. In der Wahl am 23.03.2016 wurden Helena Breuer, Hubert Foemer und Gertrud Büser von den Be-

wohnern zum neuen Bewohnerbeirat gewählt. Sie nahmen die Wahl an und sind somit als Vertreter der Bewohner im Sonnenhof tätig. Sie haben eine Bewohnersprechstunde eingeführt, die jeden Monat am letzten Dienstag von 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr im kleinen Wohn-

zimmer stattfindet. Dort können die Bewohner Lob, Kritik und Anregungen mit dem Bewohnerbeirat besprechen und sich in ruhiger Atmosphäre mit dem Beirat unterhalten.



Tag der offenen Tür



Wie in jedem Jahr, fand auch im Mai 2016 der Blumen- und Kleintiermarkt im historischen Ortskern von Kommern statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren nutzen wir auch dieses Jahr die Gelegenheit, um unseren „Tag der offenen Tür“ zu veranstalten, der viele treue Besucher anlockt. Neben dem Verkauf von Kaffee, Kuchen und Kartoffelsalat mit Würstchen gab es

in diesem Jahr einen Luftballonwettbewerb. Vor dem Tor tummelten sich viele Kinder, um die gelben Sonnenhof-Ballons mit ihren Namen steigen zu lassen.

Viele Gäste besuchten unser Haus und wir können mit Freude auf einen erfolgreichen Tag zurückblicken.





Dieses Jahr fiel der 30. April auf einen Samstag und der Sonnenhof nutzte die Gelegenheit um den ganzen Tag ein Maifest zu veranstalten. Morgens schmückten die Bewohner einen Maibaum, dieser wurde dann vom Haus-

meisterduo im Innenhof aufgestellt. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, so dass ein gemeinsames draußen Sitzen nicht möglich war. Das Wetter hielt aber Herrn Tambour aus der Küche nicht davon ab, für alle zum Mit-

tagessen zu grillen. Für musikalische Unterhaltung sorgte am frühen Nachmittag Herr Rossek und bei Kaffee, Kuchen sowie fröhlichen Liedern feierten die Bewohner in den Mai.





Jedes Jahr gehen die Malteser aus der Erzdiözese Köln auf Wallfahrt nach Kevelaer.

In diesem Rahmen werden Senioren und Menschen mit Handicap von den Maltesern aus dem Großraum Köln mit Reisebussen zum Marienwallfahrtsort gebracht. Dort findet ein gemeinsamer Gottesdienst statt, an den sich ein gemeinsames Mittagessen anschließt.

Nach dem Mittagstisch haben die Pilger die Möglichkeit, sich im Ort umzusehen, Cafés zu besuchen oder verschiedene Pilgerorte zu besuchen. Am späten Nachmittag findet nochmals ein Abschlußgottesdienst statt, in dem jeder Pilger seine Mitbringsel wie Kerzen, kleine Figuren oder Kreuze segnen lassen kann. Dann geht es wieder mit dem Reisebus und einem Snackpaket zurück in die Heimat.



Wie schon in den letzten Jahren haben sich einige Bewohner des Sonnenhofs zu dieser Wallfahrt gemeldet. „Wir verbrachten einen schönen, sonnigen Tag mit den Maltesern aus Mechernich in Kevelaer und müssen die Organisation immer wieder auf's Neue loben.“

Es hat allen große Freude bereitet und wir freuen uns schon auf die nächste Pilgerfahrt.



Regelmäßige Termine

- Katholischer Gottesdienst mit Pastor Kusch jeden 1. Mittwoch im Monat
- Plauderstunde mit Frau Berger–Neffgen jeden 1. Montag im Monat
- Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrerin Müller; Termine nach Absprache
- Erzählcafé im Pfarrzentrum alle 14 Tage Mittwochs
- Singkreis mit Frau Schreiner alle 14 Tage
- Musikalischer Nachmittag mit Herr Rossek 1x im Monat
- Jeden Mittwoch kommen unsere „Ehrenamtler“ zu Besuch
- Märchenstunde mit Frau Schütte Termine nach Absprache
- Jeden Dienstag Sitzgymnastik mit Frau Krutsch
- Regelmäßige Einkaufsfahrten mit den Bewohnern nach Absprache

(Änderungen vorbehalten)



Herzlichen Glückwunsch Frau
Berger-Neffgen und alles Gute,
Glück und Gesundheit für Sie
im neuen Lebensjahr.

In diesem Jahr konnte Frau Berger-Neffgen einen runden Geburtstag feiern. Die Mitarbeiter hatten als Überraschung eine kleine Grillparty organisiert. Auch unsere Bewohner haben es sich nicht nehmen lassen, Frau Berger-Neffgen zu ihrem Geburtstag zu gratulieren.

UNSER AUSFLUG AN DIE STEINBACHTALSPERRE

von Ilona Marx

Seit Anfang des Jahres veranstaltet der Eifelverein einmal im Monat eine begleitete Wanderung mit Senioren. Es werden Ziele im Eifler Vorland ausgesucht, also gut zu erreichen. Auch auf gute Wegführung wird geachtet. Dazu gehören: möglichst asphaltierte Wege, möglichst ebene Streckenführung, ausreichend Licht und Schatten. Vom Eifelverein begleiten uns immer einige Damen, so dass fast immer 1 zu 1 Betreuung gewährleistet ist. Der Nachmittag endet dann im Marienheim in Bad Münstereifel, bei Kaffee und Kuchen.



Im Juni sind wir einmal um die Steinbachtalsperre gewandert. Nun war ja der Juni vom Wetter her nicht so wirklich schön, aber wie heißt es so schön: „wenn Engel reisen, lacht der Himmel“. Entsprechend schön war das Wetter. Die Steinbachtalsperre wurde ab 1934 gebaut, weil die Euskirchener Tuchindustrie mehr und besseres Wasser brauchte. Für den Transport des Wassers in das Becken wurden insgesamt 16 km gusseiserne

Rohrleitung verlegt inklusive aller Verzweigungen in das Stadtgebiet Euskirchen und Kuchenheim.

Der See liegt im Wald und ist an der tiefsten Stelle 17,4m tief. Das Sperrwerk ist ein Staudamm. Das Gebiet rund um den Stausee ist heute Naherholungsgebiet. Es gibt ein Waldfreibad, einen Lehrpfad, eine Wald-Gaststätte und man kann im See angeln, surfen und schwimmen. Auch ein großer Kinderspielplatz und

ein Beachvolleyballfeld sind dort zu finden. Der umgebende Wald lädt zu geruhsamen Wanderungen ein. Der Rundweg um den See dauert insgesamt 1 Stunde.

Für uns Beteiligten war es ein schöner Wandertag. Wir freuen uns schon auf die nächste Tour. Zuerst aber sind wir zum Sommerfest im Marienheim eingeladen.



Abschied von Herrn Dr. Richter

Dr. Burkhardt Richter zieht sich aus dem Berufsleben zurück. In diesem Jahr mussten wir uns von einem engagierten, zuverlässigen, empathischen und guten Doktor verabschieden. Solange ich hier in der Eifel arbeite, mit Unterbrechung von 1986 bis 1.1.2000, kenn ich Dr. Richter

als einzigen Neurologen und Psychologen, der Hausbesuche in Altenheimen macht. Dabei zeichnete ihn seine freundliche Art und die Gabe der Empathie im Umgang mit Bewohnern, aber auch den Mitarbeitern in der Pflege aus. Bei ihm hatte man nie das Gefühl, eine Nummer zu sein, er

hat seine Patienten als ganzheitlichen Menschen betrachtet. Sein feiner Humor lies auch die längste Visite immer eine kurzweilige Angelegenheit sein.

Wir werden ihn vermissen.



Gewinnerin Luftballonwettbewerb



Theresa mit
Bruder Jan Louis 8
und Mutter

SCHMÜCKEN DES RICHTBAUMS

Das Dach ist fertig und das Richtfest steht bevor. Im Sonnenhof herrschte einen Tag vor dem Richtfest buntes Treiben, die Bewohner ließen es sich nicht nehmen, den Richtbaum selber zu schmücken. Viele Helfer fanden sich ein und

schmückten bei schönem Wetter mit vielen farbigen Bändern den Richtbaum. Es hat Ihnen großen Spaß bereitet, und jeder war schon sehr gespannt auf das folgende Fest.



AM 9. SEPTEMBER
WAR ES SOWEIT
**ES KONNTE RICHTFEST
GEFEIERT WERDEN**



Der Himmel spielte mit und zeigte sich von seiner schönsten Seite. Bewohner, Handwerker, Mitarbeiter, Architekten, die Geschäftsleitung und Gäste fanden sich auf der hinteren Terrasse ein, um mit unserem „Hauspfarrer“ Pastor Kusch den Rohbau zu segnen. Der Dachdeckermeister Herr Herr zelebrierte den alten Brauch des Richtspruches und wünschte dem Gebäude und den Hausherren viel Glück und langen Bestand.

Nach diesem offiziellen Teil konnten wir alle gemeinsam in unserem Innenhof dies freudige Ereignis bei einem guten Essen und frischen Getränken ausgiebig feiern.





SCHIFFSTOUR AUF DEM RURSEE IN DER EIFEL

Wie in jedem Jahr lachte uns auch heuer die Sonne, als wir zu unserer Schiffstour aufbrachen. Wir hatten ein ganzes Deck für uns allein, und so konnte Herr Waldenburg die Stimmung mit seiner Mundharmonika auflockern.

Bei Kaffee und Kuchen, aber auch einem Gläschen Wein, verging der Nachmittag wie im Flug. So ein Ausflug bringt Farbe in den Alltag und trägt zum Wohlbefinden bei.

Wir freuen uns schon auf die nächste Schiffstour.





HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH FRAU CÜRTE

Unsere Hygienefachfrau und Hauswirtschaftsleiterin Frau Cürten konnte in diesem Jahr ihren 60sten Geburtstag feiern. Eigentlich wollte sie das ganz elegant übergehen, aber wir haben sie erwisch. Wie

man sehen kann, kamen genau in diesem Augenblick die Damen von Gesundheitsamt zur Hygienebegehung. Diese haben wir dann auch gut hinter uns gebracht, und bekamen das Gütesiegel mit 100

von 100 möglichen Punkten verliehen. Dazu gratulierten Frau Berger-Neffgen und Herr Wiegand mit einem schönen Blumenstrauß.





Fit for Fun Sitzgymnastik mit Frau Marina Krutsch

Seit Mai bieten wir für unsere Bewohner einmal in der Woche ein zusätzliches Bewegungsangebot an.

Hierzu kommt Frau Marina Krutsch zu uns ins Haus. Die ausgebildete Sport- und Gesundheitstrainerin wurde sehr herzlich von unseren Bewohnern empfangen und das Angebot gut angenommen.

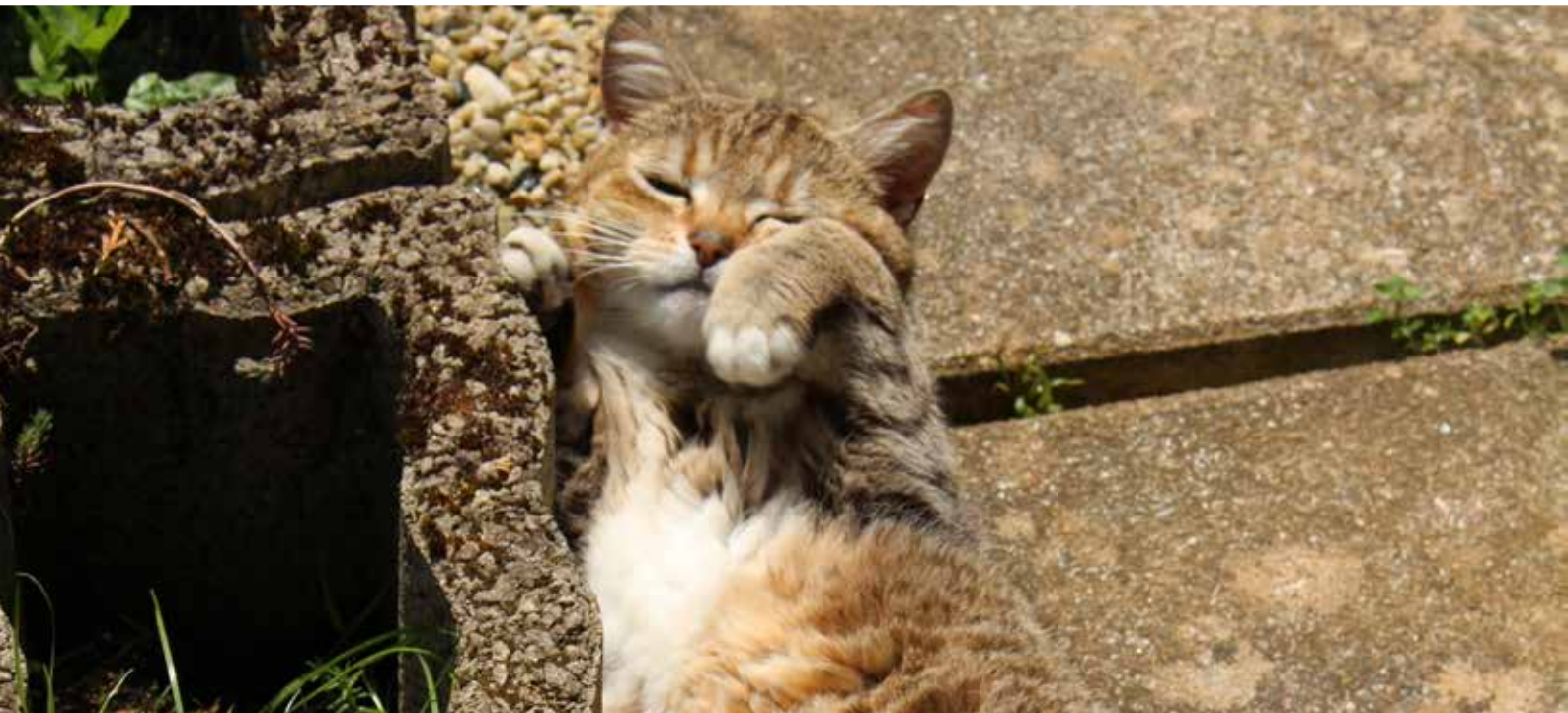
Seit dem letzten Jahr besucht uns regelmäßig einmal im Monat Angelika Schütte um mit und für die Bewohner einen interaktiven Märchennachmittag zu veranstalten. Sie hat eine Ausbildung zur Märchenerzählerin absolviert und suchte eine Möglichkeit, sich im Bereich der Erzählungen für Erwachsene zu erproben.

Das Angebot beschränkt sich nicht nur auf das reine Erzählen von Märchen, Legenden und Sagen, vielmehr ist es eine Mischung aus Erinnerungspflege, Gedächtnistraining, Musik und Interaktion. Frau Schütte bereitet diese Nachmittage mit großer Sorgfalt vor, sie erarbeitet jedesmal verschiedenen Themen. So waren bereits berühmte Liebespaare, Göttinnen, Bauern und Wege Gegenstand des Nachmittags. Sie dekoriert ihre Themen mit Anschauungsmaterial aus, so dass hieraus oftmals schöne Gespräche entstehen.

Vorgetragen von Frau Schütte

Unter ihrer Begleitung an der Gitarre wird auch gemeinsam mit den Bewohnern gesungen. Jede Veranstaltung beendet Frau Schütte mit liebevoll gebastelten kleinen Geschenken für die Bewohner. Diese wissen die Geste sehr zu schätzen und freuen sich jedesmal auf einen schönen Nachmittag mit Angelika Schütte.





»Der Hund bleibt dir im Sturme treu, der Mensch nicht mal im Winde.«

- Franz von Assisi

Wer kennt sie nicht, die vielen Redensarten, in denen unsere Verbundenheit zu Tieren zum Ausdruck kommt. Sicher, nicht jedes Tier eignet sich als Haustier, aber „wo die Liebe hinfällt“, da hilft kein Kraut.

Auch wir im Sonnenhof haben unsere „Haustiere“, und dann auch noch so gegensätzliche wie Katze und Vögel. Unsere Lissi begleitet uns nun schon seit 18 Jahren. Die Vögel sind da deutlich kurzlebiger. Auch viele unserer Mitarbeiter haben Haustiere.

Wie kommt es, dass wir Menschen uns so verbunden fühlen mit Hund, Katz und anderem Getier? Sie sind uns Freunde, Seelenröster und oft die besten Therapeuten. Beim Streicheln schütten wir das Hormon Oxytocin aus. Dies ist ein „Antistresshormon“, welches dafür sorgt, dass unser Blutdruck sinkt, die Regeneration gefördert wird und die Bindung zum Tier gefestigt wird.

Es gibt Untersuchungen, die belegen, dass die Arztbesuche von Menschen mit Haustieren um 18,5% niedriger sind, als bei Menschen ohne Haustier.

Tiere sind auch das beste Mittel gegen Einsamkeit. Geht man mit einem Hund spazieren, findet man immer Gesprächspartner und Gleichgesinnte. Tiere lieben uns scheinbar bedingungslos.

Sie können sehr treu sein, wenn man authentisch mit ihnen umgeht.

Wir „sorgen“ gern, vor allem wir Frauen, und das können wir dem Tier gegenüber ausleben. Allerdings sollten wir aber unsere Tiere auch nicht „vermenschlichen“. Tiere brauchen Ordnung und Disziplin. Das sollten wir allerdings nicht verwechseln mit „Strafen“. So wie Menschen „Strafen“ verstehen und erleben, so können wir sie nicht beim Tier anwenden. Wir tragen Verantwortung für sein Wohlergehen, und selbst dies ist für uns heilsam.

In diesem Sinne: kuscheln Sie weiter und bleiben Sie glücklich und gesund mit Ihren Tieren.





Wir sind stets bemüht unseren Mitarbeitern die Möglichkeit zur qualifizierten Weiterbildung zu ermöglichen. Auch in diesem Jahr haben einige unserer Mitarbeiter davon Gebrauch gemacht und eine Weiterbildung absolviert und mit Bravour bestanden.

Frau Ploss und Frau Dolfen haben die Weiterbildung „Palliativ Care“ abgeschlossen. Frau Muhr darf sich jetzt „Praxisanleiterin“ nennen und ist damit zuständig für unsere Altenpflegeschüler. Frau Krings absolvierte mit ausgezeichnetem Abschluss

die Ausbildung zur Finanzbuchhalterin. Frau Kreuter konnte nach 3 Jahren Ausbildung ihr Examen zur Altenpflegerin feiern. Sie wird als festangestellte Mitarbeiterin unserem Haus treu bleiben.





Der Erweiterungsbau unseres Hauses

Geplant war er schon lange. Unser alter Chef Herr Neffgen hatte die ersten Pläne in Auftrag gegeben. Leider konnte er die Verwirklichung dann nicht mehr erleben. Nach diesem Schicksalsschlag musste Frau Berger-Neffgen sich mit einem Partner zusammentun. Bei unserer deutschen Gründlichkeit, ein sehr schwieriger Prozess. Zum Glück ist der Vater unseres jungen Chefs auch Architekt, und so nahm er die technische Planung und Ausführung in die Hand. Nicht zu unterschätzen ist auch der Brandschutz für so einen Bau. Da gibt es schon im Vorfeld so Einiges zu regeln und zu beantragen. Aber, am 3.2.2016 konnte dann endlich der erste Spatenstich getätigt werden. Natürlich mit Gottes Segen, vertreten durch Herrn Pastor Kusch.



Bei Regen, Regen, Regen wurde ausgebaggert, Abraum weg gefahren, Fundamente gesetzt, der große Kran aufgestellt. So mancher Schuh hat da wohl seine letzten Tage gesehen. Aber unsere Bauarbeiter behielten den Durchblick und blieben in ihrem Zeitplan. Unterstützt wurden sie dabei natürlich von unserem Hausmeister Herrn Schönenberger und seinen fleißigen Helfern.

Spannend zu sehen auch wie moderner Bau heute geht. Da wurden ganze Deckenteile mit dem großen Kran eingesetzt. Viel Eisen wurde verbaut, sodass wir bei einem Erdbeben sicher nichts auf den Kopf bekommen. Mit jedem weiteren Bauteil konnte man sich besser vorstellen, wie es einmal aussehen soll. Die Trockenbauer waren so schnell und sauber, das es fast wie Zauberei aussah. Auch die Sanitärleute sind schon lange involviert. Rohre müssen verlegt, Anschlüsse gezogen, Vorinstallationen für die Bäder eingebaut werden.

Unsere Bewohner haben in der Zeit viel Lärm, Dreck und sonstige Unannehmlichkeiten hinnehmen müssen. Dafür einen herzlichen Dank. Leider wird es bis zur Fertigstellung noch so Einiges zu ertragen geben. Aber wir haben ja alle ein Ziel vor Augen, für das sich der Aufwand in jedem Fall lohnt. Es bleibt spannend.





Wir
müssen
**Abschied
nehmen**

Johann Milden 11.02.2016

Roland Frehse 25.02.2016

Albert Wienhues 28.02.2016

Franziska Störring 21.04.2016

Angela Misuraca 15.06.2016

Elisabeth Caglar 08.08.2016





**Tschüss und bis zur
nächsten Ausgabe.**
www.sonnenhof-kommern.de